

Ausbildungs-Wochenende der RK Augustdorf, Thema Jagdkampf.

Am Wochenende vom 10. – 12. 09. 10 veranstaltete die RK Augustdorf zum 2. Mal ein Ausbildungswochenende im „Stapel“ (**Stapel Training Center**), diesmal unter dem Thema *Jagdkampf*.

Bei bestem Infanteriewetter fanden sich rund 25 Kameraden verschiedener RK´s ein, um Ihre diesbezüglichen Kenntnisse aufzufrischen oder zu vertiefen.

Die Leitung lag auch diesmal wieder in den bewährten Händen von Hptm d.R. Mark Ortmeier.

Nachdem die am Freitag eingetroffenen Teilnehmer den Biwakplatz hergerichtet und ihre Unterkünfte für die nächsten zwei Nächte fertig gestellt hatten, wurde der Rest des Tages für Geländeerkundung und intensiven Einweisungen in die zu erwartenden Ausbildungsinhalte genutzt.

Nach Eintreffen der letzten Teilnehmer am Samstagmorgen begann die Ausbildung der beiden im Vorfeld eingeteilten Gruppen.

Jeweils eine Gruppe hatte bei einem Zeitansatz von ca. 120 Minuten die Aufgabe, einen Hinterhalt auf einen Fahrzeugkonvoi zu legen, während die andere Gruppe Patrouille fuhr.

Hier lag der Schwerpunkt auf der Befehlsgebung des Gruppenführers zu Patrouillenbeginn (einteilen des stellv. Führers, der Beobachtungsbereiche etc.). Auffälligkeiten waren zu melden, einzelne Geländeabschnitte wurden ggf. abgesessen erkundet.

Beim Hinterhalt auf die Patrouille kam es für die aufgesessene Gruppe darauf an, die aktuelle Lage blitzschnell zu erkennen und entsprechend der Befehle des Patrouillenführers zu handeln und den Feind zurück zu drängen.

Wie erschreckend schnell man sich in einer lebensbedrohlichen Lage befinden kann wurde so allen Teilnehmern eindrucksvoll verdeutlicht und man konnte den Schrecken in dem einen oder anderen Gesicht deutlich lesen.

Der Ideenreichtum beim Legen des Hinterhaltes war erstaunlich.

Nach Ende dieses Ausbildungsabschnitts wurde die anschließende Pause zur Verpflegung, Ausrüstungskontrolle / -pflege und zur Nachbesprechung genutzt.

Um 21.30 Uhr begann dann der nächste Ausbildungsabschnitt, das „Sickern bei Nacht“ in 2-3 Mann Trupps über eine Strecke von ca. 3km über weitest gehend offenes, von Panzerfahrspuren durchschnittenes Gelände zu einem vorab festgelegten Sammelpunkt. Zeitansatz ca. 3 Stunden

Fahrzeuggestörungen, schweres Gelände, vereinzelt Lagerfeuer und militärische Pyrotechnik erschwerten den Trupps das Vorankommen.

Seite 2 zum Bericht zum Ausbildungs-Wochenende „Jagdkampf“

Auch hier zeigte sich den Teilnehmern wieder einmal, wie schwierig das unbemerkte „Sickern“ auch bei totaler Dunkelheit ist.

Auf Grund der vorhandenen technischen Ausstattung gelang es, 6 Mann mit IR-Scheinwerfer und Nachtsichtgerät aufzuklären und dann mit Weißlicht zu „markieren“

Der anschließende Handstreich auf das (zwischenzeitlich aufwändig gesicherte) Lager wurde spontan abgesagt da ein Kamerad völlig die Orientierung verloren hatte und zeitintensiv gesucht werden musste. **Safety first.**

Am Sonntag lies man das Erlebte beim Frühstück noch einmal Revue passieren um anschließend sein Lager abzubauen, den Biwakplatz zu säubern und den Heimweg anzutreten.

An dieser Stelle bedanken wir uns ausdrücklich:

- bei den britischen Streitkräften bzw. der Range-Control, die uns beispielhaft spontan und unbürokratisch die uneingeschränkte Nutzung des Platzteils ermöglicht haben.
- bei Mark Ortmeier für eine fordernde, lehrreiche und abwechslungsreiche Veranstaltung
- bei den teilnehmenden Kameraden, die so eine Veranstaltung erst möglich und sinnvoll machen

Mal schauen, was wir Euch nächstes Jahr bieten können...